

**Informationen zur Sprach- und Beschäftigtenförderung durch die Bundesagentur für Arbeit**

**Webinar vom NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge am 02.06.2022**

# Agenda

---



- Sprachförderung
- Beschäftigtenqualifizierung  
(Schwerpunkt Berufsabschluss)
- Austausch und Fragen

# Berufssprachförderung

---

- [BAMF Seite: Deutsch für den Beruf](#)
- Berufssprachförderung setzt grundsätzlich auf den Integrationskurs auf (Ausnahmen möglich)
- Mindestsprachniveau von A1 GER notwendig
- Die Teilnahme am Berufssprachkurs ist grundsätzlich kostenlos. Wenn Ihr zu versteuerndes Jahreseinkommen über 20.000 € liegt, zahlen Sie einen Kostenbeitrag von 2,32 Euro je Unterrichtseinheit (50% des Kostenerstattungssatzes). Dies sind bei einem Kurs mit 600 Unterrichtseinheiten insgesamt 1.392 Euro. Die Zahlung des Kostenbeitrags kann auch durch den Arbeitgeber erfolgen. Bei erfolgreichem Prüfungsabschluss kann eine Rückerstattung von 50% des Kostenbeitrags beantragt werden.
- Kurse können auch online durchgeführt werden
- Berufsbezogene Sprachvermittlung parallel zur Ausbildung oder Beschäftigung: i.d.R. mindestens 8 UE / wö für Sprachförderung mitdenken, Überforderung vermeiden
- BAMF bietet ein vielfältiges Kursangebot
- Kontakt: BAMF Außenstelle Hamburg: ([deufoe.hamburg@bamf.bund.de](mailto:deufoe.hamburg@bamf.bund.de))

# Berufssprachförderung

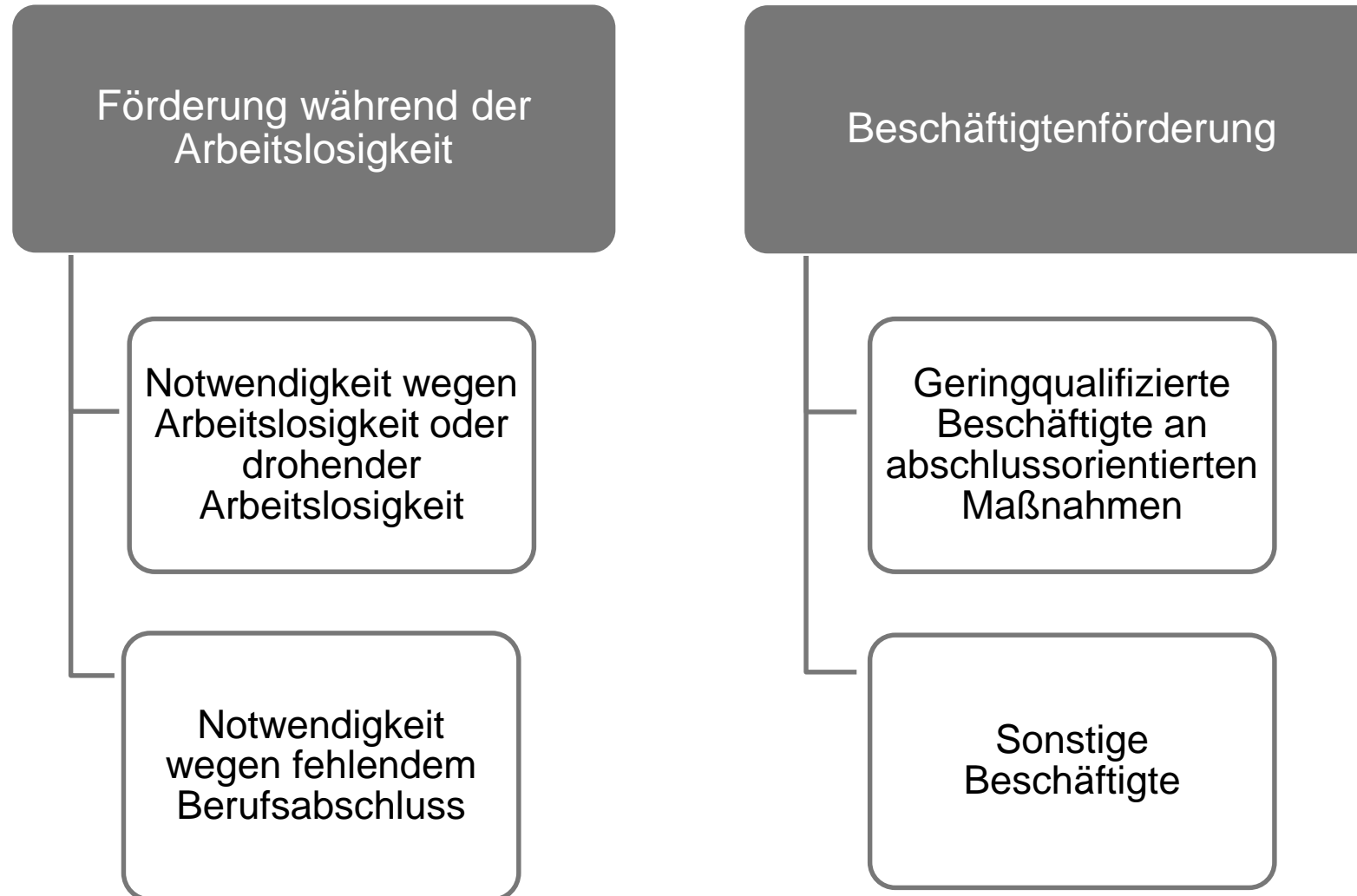
---

- Sprachförderung ist Aufgabe des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF)
- Rolle der Jobcenter und Agenturen für Arbeit:
  - Informieren, verweisen auf bestehende Förderangebote (<https://web.arbeitsagentur.de/sprachfoerderung/suche/berufssprachkurse>)
  - Prozess unterstützen, z. B. bei Arbeitssuchenden bzw. Arbeitslosen Berechtigung erteilen, bei Beschäftigten erteilt das BAMF die Zulassung auf Antrag
- Maßnahmen der Bundesagentur für Arbeit können berufsbezogene Sprachförderung anteilig beinhalten
- Maßnahmen der Bundesagentur für Arbeit setzen ausreichende Sprachkenntnisse voraus

# Die Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen setzen im Jahr 2022 wieder einen Schwerpunkt auf Qualifizierung



# Förderung der beruflichen Weiterbildung für unterschiedliche Personengruppen



Übrigens:  
Geringqualifizierte haben einen  
Rechtsanspruch auf  
nachträglichen Erwerb eines  
Berufsabschlusses

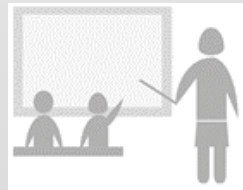


# Die Beschäftigtenqualifizierung unterscheidet zwischen Geringqualifizierten und sonstigen Beschäftigten



## Geringqualifizierte

Berufsausbildung  
nicht vorhanden bzw.  
verwertbar  
z.B. Metallhelfer ohne  
Ausbildung



Abschlussorientierte  
Maßnahme, z.B. Umschulung,  
Vorbereitung auf  
Externenprüfung

## Sonstige Beschäftigte

mit oder ohne Berufsabschluss

Anpassungsfortbildung, z.B.  
Lagerverwaltungssysteme und SAP-  
Geschäftsprozesse, CNC-Fachkraft und  
SPS Fachkraft (modular)

# Beispiel 1: Qualifizierung während der Arbeitslosigkeit

- Miroslav H., ungelernt, 30 Jahre, arbeitslos seit 01.04.22
- Bisher verschiedene Helfertätigkeiten
- Interesse an Qualifizierung zum Berufskraftfahrer
- Zunächst Eignungsfeststellung, ggf. Vorbereitungsmaßnahme
- Betriebliche/ überbetriebliche Umschulung zum Berufskraftfahrer 1.8.22- 31.7.24
- Leistungen: Weiterbildungskosten (u.a. Lehrgangskosten 100%), Arbeitslosengeld bei Weiterbildung (bei betrieblicher Umschulung ergänzend Ausbildungsvergütung)
- Einstellung als Berufskraftfahrer ab 1.8.24 beim Praktikums- bzw. Ausbildungsbetrieb



## Beispiel 2: Erwerb Berufsabschluss im Rahmen der Beschäftigung

- Ammas C., 45 Jahre
- Einstellung als Bauhelfer mit entsprechendem Lohn ab 01.02.2017; Qualifizierung im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses zum Maurer
- Grundsätzliche Möglichkeiten für den nachträglichen Erwerb des Abschlusses:
  - Betriebliche Umschulung
    - Überbetriebliche Umschulung
    - Vorbereitungslehrgang Externenprüfung
    - Zertifizierte Teilqualifikationen (TQ)
- Betriebliche Umschulung zum Maurer ab 01.08.2022- 7 /24
  - Leistungen: Weiterbildungskosten (u.a. Lehrgangskosten 100%), Arbeitsentgeltzuschuss für Arbeitgeber (bis zu 100%), Weiterbildungsprämie

## Beispiel 3: Teilqualifizierung im Rahmen der Beschäftigung

- Viktor Z., 42 Jahre
- Einstellung als Lagerhelfer mit entsprechendem Lohn und Qualifizierung im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses zum Fachlageristen
- Grundsätzliche Möglichkeiten für den nachträglichen Erwerb des Abschlusses:
  - Betriebliche Umschulung
  - Überbetriebliche Umschulung
  - Vorbereitungslehrgang Externenprüfung
  - Zertifizierte Teilqualifikationen (TQ)
  - Leistungen: Weiterbildungskosten (u.a. Lehrgangskosten 100%), Arbeitsentgeltzuschuss für Arbeitgeber (bis zu 100%), Weiterbildungsprämie
- Dauer: 5 Module (TQ) mit je 11 Wochen Dauer

# Umschulungen können betrieblich oder überbetrieblich realisiert werden

## Betriebliche Umschulung

- Praktische Phasen im Betrieb, Theorie in der Berufsschule
- Verkürzung um 1/3 gegenüber der regulären Ausbildungsdauer
- Leistungen: Weiterbildungskosten, Weiterbildungsprämie, Arbeitslosengeld bei Weiterbildung oder Arbeitsentgeltzuschuss

## Überbetriebliche Umschulung

- Theorie beim Bildungsträger, Praxis i.d.R. mindestens 6 Monate im Betrieb
- Verkürzung um 1/3 gegenüber der regulären Ausbildungsdauer
- Leistungen: Weiterbildungskosten, Weiterbildungsprämie, Leistung zum Lebensunterhalt

# Profitieren Sie von der Förderung bei Umschulungen!

## Weiterbildungskosten



- Lehrgangskosten (100%)
- ggf. Berufsschulgebühren
- Zusätzliche Fahrkosten, ggf. Kosten für auswärtige Unterkunft und Verpflegung ggf. Kinderbetreuungskosten
- Extra: Weiterbildungsprämie (1.000€ Zwischenprüfung, 1.500€ Abschlussprüfung) als Motivation für Arbeitnehmer

## Leistung zum Lebensunterhalt

- Zuschüsse an den Arbeitgeber zum Arbeitsentgelt als Ausgleich für die weiterbildungsbedingt erfolgte Freistellung und damit nicht erbringbarer Arbeitsleistung (Umschulung im Rahmen Beschäftigungsverhältnis)
- Arbeitslosengeld bei Weiterbildung (Umschulung während Arbeitslosigkeit)

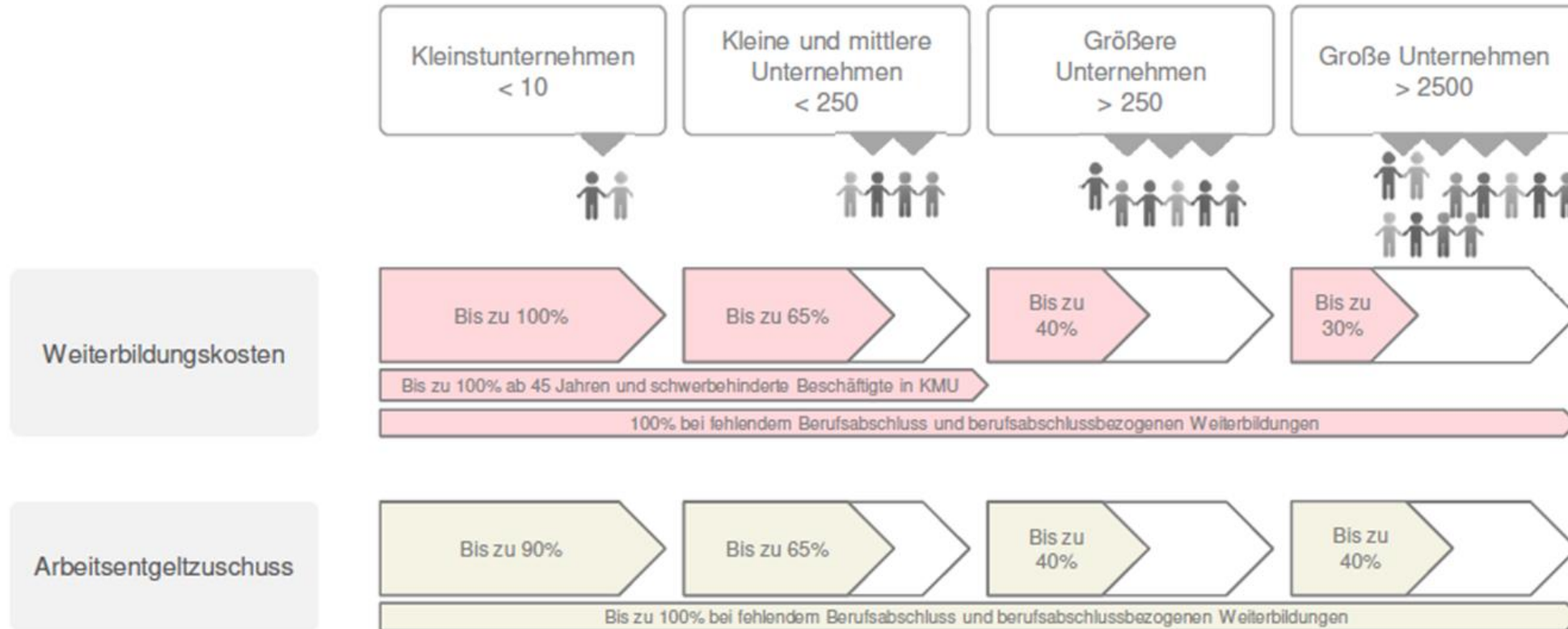
## Beispiel 4: Qualifizierung im Rahmen der Beschäftigung

---

- Vladimir B., 40 Jahre
- Einstellung als Gärtnerhelfer mit entsprechendem Lohn
- Modulare Qualifizierung Güterverkehr (z.B. über 3500 kg, Anhänger)
  - Achtung: hier keine abschlussorientierte Qualifizierung
  - Leistungen: Weiterbildungskosten (u.a. Höhe abhängig von Betriebsgröße), Arbeitsentgeltzuschuss für Arbeitgeber (Höhe abhängig von Betriebsgröße)

# Förderung der Weiterbildung Beschäftigter

## Je kleiner der Betrieb, desto höher die Förderung



Beschäftigtenqualifizierung gem. §§ 81 II / 82 SGB III

# Diese Voraussetzungen müssen Sie kennen, um von der Förderung zu profitieren

**Beratung der Beschäftigten** erforderlich



**Antragstellung vor Beginn** der Weiterbildung

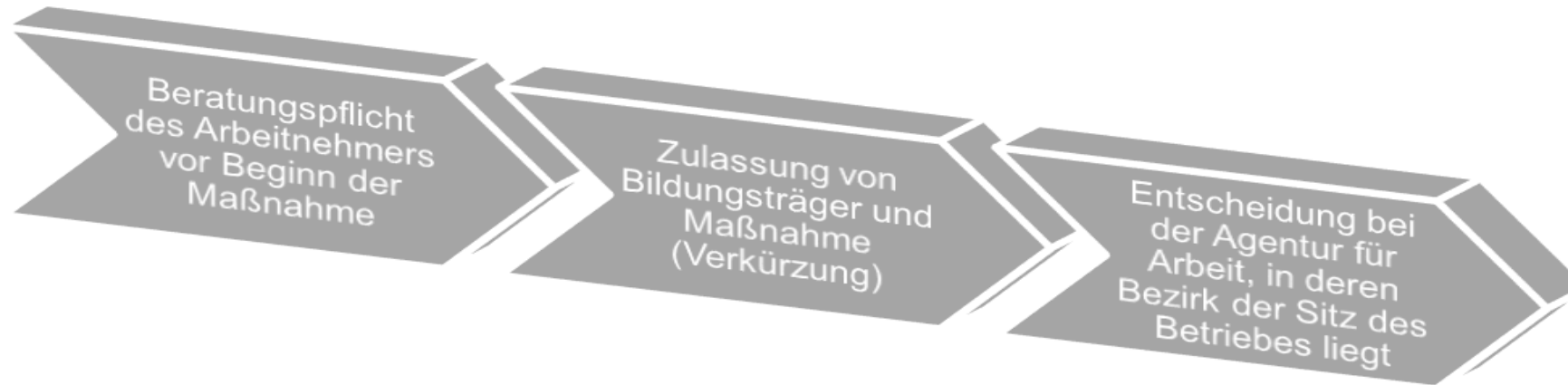


**Zulassung von  
Weiterbildungsmaßnahme und  
Bildungsträger** für die Förderung



Hotline für Arbeitgeber:  
0800 4 5555 20

# Verfahren Beschäftigtenförderung



# Profitieren Sie von der Förderung !

---



## **Sie sind an der Weiterbildungsförderung Beschäftigter interessiert?**

Der richtige Ansprechpartner für Sie ist der Arbeitgeber-Service in der jeweiligen Agentur für Arbeit vor Ort.

Rufen Sie uns an.

Sprechen Sie mit Ihrem Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit (bundesweite, gebührenfreie Hotline unter 0800 455520).

Die Mitarbeiter/-innen des Arbeitgeber-Service unterstützen Sie kompetent bei der Feststellung des unternehmensspezifischen Weiterbildungsbedarfs und beraten Sie individuell über die Möglichkeiten und Rahmenbedingungen für die Förderung Beschäftigter.

Wir bieten Ihnen Hilfestellung bei der Antragstellung und beraten Sie bei Fragen der Umsetzung und Organisation der Weiterbildungsmaßnahmen.

Informationsportal: <https://www.arbeitsagentur.de/unternehmen>

